Zeitschrift: Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels
Herausgeber: Schweizer Hotelier-Verein
Band: 8 (1899)
Heft: 14

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

beiden Fremden thaten sich bei feinen Extraspeisen und altem Wein ziemlich gütlich, und als man zum zweiten Teile, dem Bezahlen, übergehen wollte, da kam einem der „ideale“ Gedanke, einen Wettlauf zu veranstalten, und wer das Ziel zuletzt erreiche, der sollte die Zeche bezahlen. Bald hatte auch der Wirt sich seines Auftrages, nämlich eine Strecke von 100 Metern abzustecken, entledigt, so dass „gestartet“ werden konnte. Doch wie gross war das Erstaunen des beim Abgang stehenden Wirtes, als die beiden Gauner in gleichem Tempo weit über das Ziel hinaus der nahen Grenze zueilten.

Engadiner Verkehrsverein. Die am 28. März zur ersten Sitzung zusammengetretene Verkehrskommission wählte in den Vorstand derselben die Herren: J. Töndury-Zender als Präsident, Alfred Robbi als Vizepräsident, Christ. Gartmann als Aktuar, L. Gredig Sohn und P. Perini als Beisitzer. Im Sinne der Statuten wurde beschlossen, die Klassifikation der Gasthäuser in drei Kategorien vorzunehmen, nämlich zu Fr. 2.—, Fr. 1.50 und Fr. 1.— pro Bett. Mit Bezug auf die Taxierung der Geschäftsleute wurde als Minimum Fr. 20.— und als Maximum Fr. 100.— pro Jahr festgesetzt und auf diese Art 9 Kategorien gebildet. Als Chef des Verkehrsbureau wählte die Kommission Herrn G. E. Rocco in Celerina, als Leiter des Bureau in Pontresina Herrn Lehrer Christ. Tgetgel und als Leiter desjenigen in Schuls Herrn Reallehrer M. Schlatter.

Das verschwundene Gasthaus.“ Aus Zermatt wird berichtet, dass vor einigen Tagen dem Besitzer des Gasthauses am Trifthorn eine recht schmerzliche Ueberraschung zu teil geworden ist. In der Absicht, sich durch Augenschein davon zu überzeugen, wie sein Haus die Unbilden des Winters ertragen hätte, begab sich der Besitzer an Ort und Stelle. Wie gross war aber sein Erstaunen, als er wahrnehmen musste, dass das Gasthaus mit allem, was es enthielt, von einer Schneestaublawine fortgefegt worden war. Niemand weiss genau, um welche Zeit sich dieser Unfall ereignet hat. Das Gasthaus war etwa zwei Wegstunden oberhalb Zermatt gelegen, auf dem Wege über das Zinal-Rothornjoch und das Gabelhorn zum Trifthorn. Die Höhe des verursachten Schadens ist noch nicht bekannt.

Der Brand im Hotel Windsor in Newyork gibt einem Korrespondenten des „Merkur“ Veranlassung zu schreiben, „dass dieses schreckliche Unglück jedem Hotelier eine ernste Mahnung sein werde, rechtzeitig Fürsorge zu treffen, dass Gleiches in seinem Hotel nicht passieren kann; denn wenn so etwas in einem aus Eisen konstruierten Hause möglich war, wie viel eher hat man es zu riskieren in einem Gasthause aus Holz, deren es in der Schweiz noch eine grosse Zahl gibt. Wie unheimelig muss es einem Reisenden zu Mute sein, wenn er in einem alten, hölzernen Gasthause im obersten Stock seine Lagerstätte aufsucht und denken muss, dass bei einem allfälligen Brandfall die einzige Rettung nur durch das Fenster möglich wäre. Ihr Hoteliers, Besitzer alter Häuser, nehmt Euch das zu Herzen und befestigt in den höher gelegenen Schlafzimmern ein Rettungsseil, womit es jedem Gast ermöglicht wird, in einem solchen Fall sich retten zu können.“

Verein zur Förderung des Fremdenverkehrs am Vierwaldstättersee und Umgebung. In der von 22 Mitgliedern besuchten Generalversammlung vom 28. ds. in der „Flora“ in Luzern gelangten zur Behandlung und Beschlussfassung: 1. Genehmigung der Jahresrechnung von 1898, welche mit Fr. 11,575.88 Einnahmen, Fr. 11,597.52 Ausgaben und Fr. 22,423.77 Vermögen schliesst. 2. Wiederwahl der Herren Dr. Zimmerli, Luzern und Schnack von Axenfels als Rechnungs-Revisoren für das Jahr 1899. 3. Bewilligung einer Subvention im Betrage von Fr. 6500 an das Offizielle Verkehrsbureau. 4. Stipulierung eines neuen Vertrages mit den HH. Bucher & Sohn über die Herausgabe des Fremdenblattes. 5. Kreditbewilligungen für Reklamen und Annoncen, sowie Festsetzung des Budgets pro 1899. 6. Festsetzung des ausserordentlichen Jahresbeitrages pro 1899 von 40 Cts. per Fremdenbett. 7. Wiederwahl der statutengemäss im Ausstand befindlichen Vorstandsmitglieder Herren Cattani von Engelberg, Bon von Rigifirst, Zähringer von Luzern und A. Müller von Gersau. 8. Prinzipieller Beschluss zur Beteiligung an der Pariser Weltausstellung im Jahre 1900.

Zum Brand des Windsor-Hotels. Aus Newyork meldet man: Die grosse Feuersbrunst in Lelands Hotel hat wieder einmal auf die Gefahren der amerikanischen Riesenhäuser aufmerksam gemacht. Es zeigt sich, dass die für alle Fälle an der Aussenseite angebrachten Rettungsleitern bis über das Dach reichen müssen, da sich auf dieses oft die Leute aus den obersten Stockwerken noch flüchten können, während ihnen der Weg über die Treppen bereits verschlossen ist. Besondere Vorkehrungen sollen auch getroffen werden zur schnellen Absperrung, zum teilweisen Verschlusse und zur Ueberflutung des Lifts. Auch bei diesem Brande ist das Feuer durch eine Riesenflamme im Lift aufwärts verbreitet worden. Mehrere hervorragende Mitglieder des Stadtrates bereiten einen Entwurf vor, wonach die Bauordnung entsprechend abzuändern ist, und werden ihn dem Parlamente ebenfalls vorlegen. Eine solche Gesetzgebung würde natürlich für fast alle die sogenannten „Wolkenkratzer“, die zehn- und fünfzehnstöckigen Riesenhäuser, neue grosse Ausgaben zur Folge haben. Es hat sich aber erwiesen, dass die Kolossalbauten, so trefflich sie in der Theorie eingerichtet sind, in der Praxis sich noch nicht bewähren, und immer häufiger Ursache werden zu Massenunglück, wie beim Hotel Windsor.

Montreux. La fête des narcisses qui sera célébrée les 10 et 11 mai prochains comprendra trois parties originales: de grands ballets du printemps; un cortège; une bataille de fleurs. Le programme de cette partie artistique donnera une idée de ce qu'elle sera: ouverture par l'Orchestre du Kursaal et l'Harmonie „La Lyre“ — ballet des patineurs — ronde chantée — lutte entre l'homme de neige et les perce-neige — galop des amours — arrivée du printemps — chœurs — ballet des perce-neige et les primevères — ballet des violettes — ballet des boutons d'or et des pervenches — ballet des muguets et des scyllas — les marguerites — ronde chantée — bouquet et chœur du printemps (150 exécutants) — entrée des narcisses — ballet des narcisses et les amours — menuet — ballet général (300 exécutants) — grand défilé — bouquet final et cantique suisse. Le cortège comprendra les chars officiels, les voitures particulières, les petites voitures, les chars de corporations, les chars-réclames, les bicyclettes, les groupes à pied. La bataille de fleurs aura lieu dans ce ravissant jardin public qui a pour décor le lac et les montagnes. Si l'espace est restreint, la fête n'en est que plus intinie. Du reste, les tribunes contiennent 4000 places assises. Le soir, dans les jardins du Casino-Kursaal illumination, grandiose fête vénitienne, feux d'artifice, concerts, etc.

Verkehrswesen. (Einges.) Am 1. Mai d. J. wird eine wichtige Verbesserung, die besonders Interesse für die englischen Touristen und die Elsässer und die Schweizer Bevölkerung darbietet, in den Verbindungen zwischen England und der Schweiz via Ostende-Dover, Luxemburg und Basel eingeführt. Die Verbindungen sind mittelst drei Ueberfahrten täglich gesichert. in Anschluss zwischen Ostende und Basel, mit drei direkten Schnellzügen, welche bisher in Basel eintrafen um 6.27 morgens, 1,19 nachmittags und 8 Uhr abends. Vom 1. Mai ab wird nun letztere dieser drei Verbindungen auf der Stre ke Ostende-Basel beträchtlich beschleunigt, derart, dass der Reisende, obgleich er, wie vorher, um 9 Uhr abends von London und um 3.38 nachm. von Ostende abfährt, schon in Basel um 5.25 abends eintrifft, wo er folglich noch nachstehende Anschlüsse hat: Um 5.35 abends nach Zürich. — 6.25 abends nach Olten und Luzern. — 6.26 abends nach Olten, Bern und Freiburg. — 6.35 abends nach Neuenburg, Lausanne, Genf und Montreux. — Was ihm gestattet noch am selben Tage einzutreffen in: Zürich um 7.30 abends. — In Luzern 9.34 abends. — In Bern um 9.12 abends. — In Freiburg 10.37 abends. — In Neuenburg 9.58 abends. — In Lausanne 11.35 abends. — In Genf 12.45 nachts und in Montreux 12.29 nachts. In Vergleich mit dem Dienst von vorigem Jahr gewährt diese Verbesserung eine Abkürzung der Fahrzeit von $3^1/_2$ Stunden für Zürich, $1^1/_2$ Stunden für Luzern, $7^1/_4$ Stunden für Bern, $5^1/_4$ Stunden für Freiburg, 5 Stunden für Lausanne, 5 Stunden für Genf und $5^1/_2$ Stunden für Montreux.

Die **internationale Schlafwagen-Gesellschaft** in Basel hatte beim Bundesrat eine Beschwerde gegen die Kantone Luzern, Uri, Schwyz, Solothurn, Baselland, Aargau und Tessin wegen Nichtausführung des Bundesratsbeschlusses vom 28. Januar 1898 und wegen Verletzung der Handels- und Gewerbefreiheit eingereicht. Der Bundesrat hatte am 28. Januar erkannt, dass die Schlafwagen-Gesellschaft für den Speisewagen-Betrieb auf der Linie Basel-Chiasso bloss zur Entrichtung einer einzigen Patentgebühr veranlaßt werden könne, welche das in den Gesetzen der beteiligten Kantone vorgesehene Maximum nicht überschreite und unter die beteiligten Kantone gemäss gütlicher Uebereinkunft oder, mangels einer solchen, nach Feststellung der zuständigen Bundesbehörde verteilt werden solle. Die eingangs erwähnten Kantone verständigten sich dahin, dass für die Ansetzung der gemeinsamen Patenttaxe das Luzerner Gesetz, das ein Gebührenmaximum von Fr. 3000 vorsieht, zu Grunde gelegt wurde. Baselstadt verzichtete auf die Erhebung einer Taxe. (Nur immer nobel! Schade jedoch, dass die Basler Wirte von dieser Noblesse nichts verspüren. Red.) Die übrigen Kantone, welche an der Linie liegen, setzten nun die Taxe auf 2900 Fr. fest und verteilten diese Summe unter sich, entsprechend der Bahnlänge auf ihrem Gebiet. Die Schlafwagen-Gesellschaft führte hiegegen, wie erwähnt, Beschwerde, wurde jedoch vom Bundesrat abgewiesen.

Weltausstellung 1900. Die Verwaltung des „Grand Hôtel 1900“, welches im Zentrum der Ausstellung selbst, am Fusse des Eiffelturms erstellt wird, gibt in seinem soeben auch nach der Schweiz versandten Prospektus die Preise für einen wöchentlichen Aufenthalt bei Vorausbestellung bis 1. April 1899 bekannt. Die Kosten für sieben Tage resp. sechs Nächte sind für eine Person auf 275 Fr. im Mai, 300 Fr. im Juni und 325 Fr. vom Juli bis Oktober angesetzt. Zwei Personen im gleichen Zimmer mit nur einem Bett zahlen je 225 Fr., 250 Fr. und 275 Fr.; für zwei Personen mit zwei Betten im Zimmer wird der Preis je um 35 Fr. erhöht. Diese Ansätze geben Anrecht auf zwei tägliche Mahlzeiten mit sehr reichhaltigen Menus. Die gezeichneten Beträge sind in zwölf Monatsraten zum voraus einzusenden; insofern schon bis zum nächsten April volle Zahlung erfolgt, so gewährt die Hotelverwaltung eine Rückvergütung von 15 Prozent auf den Gesamtbetrag. Jedem Zeichner, der aus irgend einem Grunde die Ausstellung nicht besuchen kann, ist das Recht eingeräumt, seine Anrechte auf das Hotel einem Dritten zu übertragen, für welche Operation der Hotelverwaltung eine Vergütung von 10 Prozent des Subskriptionspreises zu leisten ist. Im Todesfalle kann eine Uebertragung zu den gleichen Bedingungen vollzogen werden. Im Hotel selbst sind für die Gäste alle Annehmlichkeiten, wie Telephon, Telegraph, Arzt, Post, Apotheke, Dolmetsch, Coiffeur etc., vorhanden.

Soeben erschien im Verlage von *H. Poppe & Co., Dresden*, Waisenhausstrasse 11 die dritte, wesentlich verbesserte Auflage des Poppe-Neumann'schen *Hotel-Adressbuches*. Dasselbe giebt eine vollständige Revue über die gesamte Hotel-Industrie Deutschlands. Es enthält ca. 4000 Orte mit 15,000 Hotels. Es sind in demselben nicht nur die Namen der Hotels, sondern deren Inhaber, ferner Rang, Zimmerpreise, Entfernung vom Bahnhof und sonstiges von Bedeutung aufgeführt. Gegen die früheren Auflagen ist das Werk insofern vervollkommnet, als jedem Ort zunächst eine Beschreibung vorausgeht über Einwohnerzahl, Markttage, Regierungsbezirke, Kreis, Gerichtsbarkeit, höhere Schulen, Industrie, Sehenswürdigkeiten etc. Das Buch ist kein Reklamewerk, sondern ein wirkliches Adressbuch und da die Verleger jedes einzelne Hotel besuchen und die Angaben durch Reisende einholen lassen, darf es auch als zuverlässig gelten, soweit es Deutschland betrifft, was allerdings weniger gesagt werden kann in Bezug auf die als Anhang aufgenommenen anderen Staaten, worunter auch die Schweiz. Es dürfte sich überhaupt fragen, ob es für das Buch selbst nicht besser wäre, wenn der Anhang ganz wegbliebe.

Das Werk kann durch alle Buchhandlungen zum Preise von Mk. 20.— bezogen werden.

C. S. in T. Unserer Briefkastennotiz in No. 9 haben wir in No. 12 eine uns aus dem Engadin zugegangene Widerlegung folgen lassen, durch welche das zuerst Gesagte in der Hauptsache widerrufen worden, wir können daher diese Angelegenheit unsererseits als erledigt betrachten. Auf jeden Fall wäre es nicht angezeigt, Ihrer langatmigen Replik Raum zu gewähren, da dieselbe an eine Persönlichkeit gerichtet ist, die der Sache total fremd gegenübersteht. Wäre der Anstoss von jener Seite gekommen, würden wir aus naheliegenden Gründen überhaupt nicht darauf eingetreten sein. Die Konkurrenz hat mit dieser Angelegenheit nichts zu thun, daher kann auch von Konkurrenzneid nicht die Rede sein.

Witterung im Februar 1899.

Bericht der schweizer. meteorologischen Centralanstalt.

In der Voraussicht, dass mancher unserer geschätzten Leser am Ende eines Jahres froh sein wird, sich über die Witterungsverhältnisse der verflossenen Saison oder des Jahres Rechenschaft ablegen zu können, bringen wir von jetzt an das jeweilige Monatsbulletin der schweizer. meteorologischen Centralstation in Zürich zur Veröffentlichung.

	Zahl der Tage						
	mit			helle	trübe	windstille	mit stark Wind
	Regen	Schnee	Nebel				
Zürich . .	6	3	4	11	4	17	4
Basel . .	4	1	9	6	7	26	1
Neuchâtel	5	1	5	11	4	14	6
Genf . .	4	1	7	10	8	18	6
Bern . .	4	1	16	10	4	17	9
Luzern .	5	2	2	12	4	26	1
St. Gallen	6	1	3	8	4	18	2
Lugano .	6	3	1	12	4	25	3
Chur . .	2	2	0	12	3	12	6
Davos . .	4	4	1	13	2	28	0

Sonnenscheindauer in Stunden: Zürich 168, Basel 137, Bern 169, Genf 148, Lugano 157, Davos 147.

Theater.

Repertoire vom 9. bis 16. April 1899.

Stadttheater Basel. Repertoire ausgeblieben.
Stadttheater Bern. Repertoire ausgeblieben.
Théâtre de Genève. Répertoire non reçu.
Théâtre à Lausanne. Répertoire non reçu.
Stadttheater Luzern. Repertoire ausgeblieben.
Stadttheater St. Gallen. Repertoire ausgeblieben.
Stadttheater Zürich. Sonntag $3^1/_2$ Uhr: **Die Meistersinger von Nürnberg.* Montag $7^1/_2$ Uhr: ***Grossstadtluft.* Dienstag $7^1/_2$ Uhr: ***Das vierte Gebot.* Mittwoch $7^1/_2$ Uhr: **Faust und Margarethe.* Donnerstag $7^1/_2$ Uhr: **Unbestimmt. Freitag $7^1/_2$ Uhr: **Die Meistersinger von Nürnberg.* Samstag $7^1/_2$ Uhr: *Die Ehre.* Sonntag $3^1/_2$ Uhr: **Faust und Margarethe.*

* Herr Kammersänger Götze als Gast.
** Herr Dr. Tyrolt als Gast.

Hiezu als Beilage: **Offertenblatt der „Hôtel-Revue“.**

Verantwortliche Redaktion: Otto Amsler-Aubert.

Seid. Bastrobe Fr. 16.50
bis 77.50 per Stoff zu kompleter Robe — Tussors und Shantungs
sowie **schwarze, weisse** und **farbige Henneberg-Seide** von **95 Cts.** bis **Fr. 28.50** per Meter — glatt, gestreift, karriert, gemustert, Damaste etc. (ca. 240 verschiedene Qual. und 2000 verschiedene Farben, Dessins etc.).
Seiden-Damaste v. **Fr. 1.40—22.50** | **Ball-Seide** v. **95 Cts.—22.50**
Seiden-Bastkleider p. Robe „ „ **16.50—77.80** | **Seiden-Grenadines** „ **Fr. 1.35—14.85**
Seiden-Foulards bedruckt „ „ **1.20— 6.55** | **Seiden-Bengalines** „ „ **2.15—11.60**
per Meter. **Seiden-Armüres, Monopols, Cristalliques, Moire antique, Duchesse, Princesse, Moscovite, Marcellines, seidene Steppdecken- und Fahnenstoffe** etc. etc. franko ins Haus. — Muster und Katalog umgehend.
G. Henneberg's Seiden-Fabriken, Zürich.

J. F. Zickwolff Basel, Steinenbachgässlein 28 **Telephon 2418.** Telegramm-Adresse: **Zickwolff Basel.** Garantiert reingehaltene Preislisten und Proben auf Verlangen. **Rhein-, Nahe- u. Moselweine**

Älteste u. grösste Wursterei Basels
J. J. GRAUWILER-AMANN, vormals FRITZ WEITNAUER
Versandt nach auswärts. Spezialität: *Telephon 1833.*
Feinste in- und ausländische Wurst-Waren.
2457 sowie Prima Schinken zum Kochen und Rohessen. (K. 5595 B.)

Für Hotels.
Mehrere gebrauchte, innerlich und äusserlich vollständig neu hergerichtete, in **vorzüglichem** Zustande befindliche
Flügel
empfehlen zu günstigen Preisen mit Garantie 2452
Gebrüder Hug & Co.,
Musikalien-Handlung, Basel.

Gérant gesucht
für gut eingerichtetes Hotel in grosser und gewerbreicher Ortschaft. Schöne Stellung gesichert. Bewerber muss verheiratet sein und sich über tüchtige Leistungen ausweisen können. Antritt sofort. Offerten unter Chiffre **W 1320 Y** an **Haasenstein & Vogler, Bern.** 2481

ON CHERCHE
pour développer un hôtel-pension en plein rapport et existant depuis 20 ans, sur les bords du Lac Léman,
UN ASSOCIÉ
disposant d'un capital le **150,000 francs** au moins. Sérieuses garanties.
S'adresser à l'Hôtel-Revue sous chiffres **H 2475 R.**

Kaffee.
Die gegenwärtig niedrigen Kaffeepreise ermöglichen es Jedem diesen Artikel anzubieten. Es ist daher beim Einkauf doppelte Vorsicht nötig. Unterzeichnete Firma garantiert in Folge überaus günstigem Einkauf für reelle Waare, zu den äussersten Preisen, und hält gratis Muster gerne zu Diensten. Vorzügliche Mischungen in gebranntem Kaffee.
2478 **Emil Fischer, zum Wolf, Basel.**

Bahnhof-Hotel
neu erstellt und mit den modernsten Einrichtungen versehen, unmittelbar bei der Station eines stark frequentirten Fremdenplatzes gelegen, ist
zu verpachten oder zu verkaufen.
Die Bedingungen sowohl für Kauf als auch für Pacht sind äusserst günstig. Tüchtige, im Hotelfache gewandte Bewerber belieben sich zu wenden sub Chiffre **Zag. S. 100** an **Rudolf Mosse, Zürich,** 2479 (Zag. S. 100)

Zu vermieten.
Ein frequentiertes Geschäftsreisenden- und Passanten-Hotel von 50 Betten, in grossem Industrie-Centrum und Eisenbahnknotenpunkt der Westschweiz. Sichere Existenz bei richtiger Führung. Benötigtes Kapital Fr. 10,000.
Adressen unter Chiffre **V 1319 Y** an **Haasenstein & Vogler, Bern.** 2482

CHAMPAGNE
Pommery & Greno, Reims
CARTE BLANCHE GOUT FRANÇAIS | SEC AMERICAIN | EXTRA SEC ANGLAIS
Agent général pour la Suisse, Pfalzie, etc., A. A. DELVAUX, NEUILLY-SUR-SEINE.

Alter Unterwaldner-Reib-Käse.
Frische Zentrifugen-Tafel-Butter,
Frische Nidel-Koch-Butter
liefert gut und billig
Otto Amstad, Beckenried, Unterwalden.
(„Otto“ ist für die Adresse notwendig.) 2483
Telegramm-Adresse: Otto, Beckenried. Post-Adresse: Otto Amstad, Beckenried, Unterwalden.

STEINMANN-VOLLMER, ZÜRICH

Grosses Lager garantiert reeller ostschweizerischer Landweine

sowie nur echter Marken **Champagner-Weine.**

Monopol für die Schweiz von **A. DE LUZE & FILS, BORDEAUX.**

Ledertuch-Tapeten

(Pat. Schweizer-Fabrikat)

O 3044 Z

sind **absolut waschbar,**
sind **absolut desinfizierbar,**
sind **solider** als Oelfarbenanstrich,
sind die **gediegendste** Wandbekleidung für Treppenhäuser, Corridore, Badezimmer, Krankenstuben.

Alleinverkaufsstelle für Zürich:

J. Bleuler, Tapetenlager,
38 Bahnhofstrasse 38, **Zürich.**

COMESTIBLES.

E. CHRISTEN, BALE.

Gesucht

Verwaltung einer Saison- oder Jahres-Wirthschaft für jüngere Wirthsleute ohne Kinder.

Offerten unter Chiffre **OF 9123** an **Orell Füssli-Ohmoncen, Zürich.**
2501 OF 9123

SAMUEL BELL & SÖHNE

Wurstwaren-Geschäft I. Ranges

BASEL

In- und ausländische Wurstwaren

vom Gewöhnlichsten bis zum Feinsten.

Grosse Auswahl in feinst präparierten Schinken

zum Kochen und Rohessen.

2441 (K.5587B.)

Pour Hôteliers.

Suisse, âgé 32 ans, célibataire, libre du service militaire, au courant des trois langues, bien expérimenté et meilleurs références, cherche place comme

Directeur ou Chef de réception.

Caution, si désiré. Adresser les offres à l'adm. du journal sous chiffre H 2499 R.

MANUFACTURE DE COUVERTURES DE LAINE

E. GIRARDET & Cie

A LA SARRAZ (VAUD)

Couvertures blanches et de couleur pour Hôtels.

THIBAUDES OU DESSOUS DE TAPIS.

Envoi d'échantillons et prix sur demande. 2284

Un directeur d'hôtel (Suisse)

et sa femme cherchent une **gérance** ou **direction.** Les meilleures références sont à la disposition.

S'adresser à Mr. **V. Pignat,** directeur, Hôtel de Luxembourg, **Nice.** 2500

Das Bureau von

DR. KARL HAGA

Freiestrasse 58 **BASEL** Telephon 2399

besorgt u. a. als **Spezialität** den 2453 H1285Q

An- und Verkauf von Liegenschaften und die Beschaffung von Hypotheken u. Kommanditkapital.

Sprechstunden 9—11 Uhr Vormittags.

Schweiz-England.

Täglich drei Express-Züge von/nach **London**

über Strassburg-Brüssel und Ostende-Dover

Billigste schnelle Route.

Drei Abfahrten täglich.

Seefahrt: 3 Stunden.

Einfache u. Rückfahrkarte (30 Tage) von und nach den meisten Hauptstationen.

MAISON FONDÉE EN 1811

Se trouve dans tous les bons Hôtels suisses.

Omnibus,

im Rohbau fertig, solid, leicht und sehr elegant, 6plätzig, nach Wunsch auszustatten u. zu malen, zu **Fr. 1800.**

Oscar Janka,
2466 **Zürich, Thalgasse 20.**

Wend's Saucen nach engl. Art

Schutzmarke.

Worcestershire Harvey Beefsteak Imperiale etc.

Nahrungsmittel-Ausstellung Antwerp. 1899 (Gold. Medaille)

nach **fachmännischen Urtheilen den besten englischen Fabrikaten ebenbürtig,** dabei Zoll- und Frachtersparniß halber **billiger,** sind in Hotel- und besseren Privatküchen unentbehrlich.

Dieselben empfiehlt:

Hans Steinegger, Epicerie en gros, Bern.

Institution Briod & Gubler,

1986 **Chailly** sur Lausanne.

Vorbereitung auf die Hotelier-Fachschule in Ouchy.

Referenz: Herr Direktor **Tschumi,** Hotel Beau-Rivage, **Ouchy.**

Direktion:

H. Briod, ehemal. Leiter der Fachschule und **J. H. Gubler.**

Zu verkaufen:

In einer Industriestadt der Westschweiz ein modern eingerichtetes, von **Geschäftsreisenden** und **Passanten** stark frequentirtes

HOTEL

von ca. 45 Betten; geräumige Stallungen zugehörend. Grosser Umsatz, worüber Ausweise zur Verfügung stehen. Günstige Kaufbedingungen; sicheres Geschäft für einen tüchtigen Hotelier.

Offerten nehmen entgegen **Tschaeppaet & Marti,**
2496 Notariat, **Biel.**

H5770Z

Rollschutzwände

in vorzüglichster Ausführung

WILHELM BAUMANN, HORGEN.

2250

Vertreter gesucht.

AVIS.

Les Certificats et Contrats d'engagement

pour employés, introduits par la Société Suisse des Hôteliers, **sont envoyés aux membres contre remboursement par**

LE BUREAU CENTRAL OFFICIEL à BALE.

Certificats:	Cahier à 50 feuilles	fr. 3. 50
	„ à 100 „	„ 6. —
	„ à 200 „	„ 10. —
Contrats d'engagement (allem. ou français) le 100		„ 2. 50

Für

Hotelpersonal.

Spezialität in 2458

Kellnerschuhen

geräuschlos

mit niedern Gummi-Absätzen

für Herren und Damen.

In **Leder,** schwarz à **Fr. 10.—**
„ **Lasting,** „ „ „ **7.50**

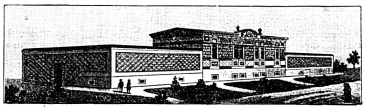
Auswärts gegen Nachnahme.

Nr.-Angabe erwünscht.

Alb. Lumpert,

Schuhwaaren,

Basel, Eisengasse 26.



Malaga-Kellereien

von

Alfred Zweifel in Lenzburg

(Eidg. Zoll-Niederlage)

Spezial-Geschäft und Lager authentischer

Malaga Weine

Insel Madeira (auch Koch-Weine)

Jerez (Sherry) — **Oporto**

Marsala — Cognac

Schutz-Marke

Versandt in Original-Fässern und Flaschen.

Seit Jahren in vielen ersten Etablissementen eingeführt.

Export nach dem Ausland ab obigem Zoll-Lager. 2285

Pour hôteliers.

Secrétaire marié, 30 ans, disposant de **10,000 frs.,** connaissant à fond le service, ainsi que les 3 langues et la comptabilité, cherche place de

premier secrétaire, caissier ou chef de réception-associé

dans bonne maison, de préférence à l'année. Certificats et références à disposition.

Adresser les offres à l'administration du journal sous chiffre **H 2474 R.**

ANZEIGE.

Gebr. Schwabenland

Ludwigshafen a. Rh.

Specialität:

Gediegene Kücheneinrichtungen für Hotels, Restaurants u. Cafés.

Solide Kupfergeschirre u. Formen

Illustrirter Katalog zur Verfügung.

Reelle, gewissenhafte Bedienung.

Anglo-American

T. A. Harrison

unterm Hotel National Zürich I 91 Bahnhofstrasse

Linoleum.

Empfehle den Herren Gasthof-Besitzern besonders unsere bekannte Qualität III (nicht V), schöne Dessins, solide Waare, zu folgenden sehr billigen Preisen:

45 Cm.		Fr. —. 75
56	„	„ —. 95
68	„	„ 1. 25
91	„	„ 1. 75
116	„	„ 2. 45
138	„	„ 2. 75
180	„	„ 2. 95
230	„	„ 4. 95
270	„	„ 5. 95
318	„	„ 6. 95
Waschtischvorlagen		„ 1. 75

Verlangen Sie das Linoleum-Album, welches franko zugesandt wird. 2387 K5567B

Acetylen-Licht.

Absolute Sicherheit.

Rauch- und geruchfreies Gas. Grösste Ausbeute, jeder Gasverlust ausgeschlossen. Beste Referenzen.

Erstellung von Anlagen

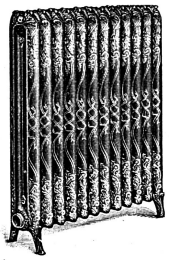
jeder Grösse nach eigenen Patenten, in sorgfältigster fachgemässer Ausführung.

Lager in Brennern, Acetylen-Beleuchtungskörpern und Kochapparaten. 2409 Zag.G.227

William Stricker, Bütschwil.

Habana-Haus
MAX OETTINGER
Basel & St. Ludwig i/E.

Feinstes
Spezialgeschäft für Hotels
in
Cigarren u. Cigaretten
IMPORTEN
2432



G. Helbling & Cie.,
Zürich I
Stadelhoferplatz 18.

Central-Heizungen

aller Systeme.
Lüftungs- und Trocken-Anlagen.

Centrifugen. **Spezialität in Bügelmaschinen** Centrifugen.
mit **Gas-** oder **Dampfheizung, elastischer Pression** und **automatischem Einlassapparat** für **Hand- u. Motorbetrieb.** Einziges System, womit gestärkte Gardinen gebügelt werden können.
Maschinenfabrik **C. Seguin,** Mülhausen i. E.
Prospekt und Preisliste gratis und franko. 2372

Concasseurs de glace (Eiszerkleinerer)

2425 für Hotels etc. liefern prompt und billig H 918 Q
Kirchner & Cie., Mülhausen i. E.

Spécialité:
Porcelaine à l'épreuve du feu
pour la cuisson d'aliments
aux œufs, au gratin, à la casserole, etc.

Beaucoup de premiers hôtels de différents pays louent la solidité de cette porcelaine, sa décoration artistique, ainsi que la longue durée de son vernis.
1618

Bauscher frères à Weiden (Bavière)
Fabrique spéciale de porcelaine décorée pour hôtels, pensions, restaurants, cafés, confiseries, etc.
Diplôme à toutes les expositions.

Seuls fournisseurs du **Norddeutscher Lloyd** pour ses 80 bateaux.

Dépôt et exposition d'échantillons chez
M. J. Hallensleben-Lotz,
Téléphone **Lucerne.** Téléphone

KARL MÜLLER

Stadthausplatz » **Burgdorf** « Stadthausplatz

Fabrikation von Flaum-Steppdecken

in Satin, einfarbig oder bedruckt, Zanella oder in Seide.
Sorgfältige Ausführung. Billige Preise.
Reichhaltige Stoffmuster-Kollektion.
Illustrierter Katalog und Preiscourant franko. — Telephon.

Zu verkaufen.
Hotel u. Pension mit Restaurant.

Jahresgeschäft, 26 Zimmer mit 32 Betten, in einem Höhenkurort.
Offerten befördert die Expedition dieses Blattes unter Chiffre **H 2470 R.**

A LOUER

sur plan pour entrer en jouissance **le 1er Octobre 1901**
un hôtel de 150 chambres
avec parc de 8000 mètres 2494
qui sera édifié à **Nice,** sur le magnifique plateau de **Carabacel-Cimiez,** avec tout le confort moderne. Situation splendide très près de la ville. Le locataire devra fournir son mobilier.
S'adresser pour renseignements et pour traiter à Monsieur **Depoilly,** Villa Apollonie, 2, chemin de St-Charles, **Nice.**

CONSERVES DE SAXON
Conserves de primeurs de légumes et fruits **du Valais.**
Spécialités pour les hôtels.

La seule Médaille d'Or
décernée aux Fabriques de Conserves, Genève 1896.

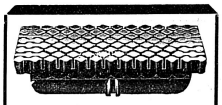
Confitures et gelées de fruits
purs fruits du VALAIS et sucre
Très recommandés.
Se vendent en seaux, boîtes et verres élégants.
CONFITURES DE SAXON

Rhein- und Moselweine
beste Qualitäten
billigste Preise
M. Neumann & Sohn
Weingutsbesitzer
und Weingrosshandlung
MAINZ.
Proben und Preislisten auf Wunsch gratis und franco.

Verbesserter
Schapirograph
Eidg. Patent Nr. 6449.
Bester und billigster **Vervielfältigungsapparat** zur selbständigen Herstellung von Drucksachen aller Art, sowie zur Vervielfältigung von Briefen, Zeichnungen, Noten, **Menu,** Plänen, Programmen etc. **Das Abwaschen wie beim Hektographen fällt ganz dahin.** H5402Z
Patentinhaber:
Papier-Handlung, Rudolf Fürrer, Münsterhof 13, **Zürich.**
Ausführliche Prospekte mit Referenzangaben gratis und franko. 2225

Gutes Geschäft!
Zu verkaufen in Bellinzona
ein grosses Haus mit Garten und Terrain
für ein Hotel oder Brasserie in schönster Lage Bellinzona's, ganz nahe vom Bahnhof, Post und Telegraph. Gefl. Offerten sub Chiffre **O. 127 Lz.** an **Orell Füssli,** Annoncen, **Luzern** erbeten. 2451

Unübertrefflich
Prof. Wagner's Garten- u. Blumendünger
(Reine Pflanzen-Nährsalze. 1 Gramm auf 1 Liter Wasser.)
In Blechdosen mit Patentverschluss 1 Ko. Fr. 1. 80 — 5 Ko. Fr. 6. —
General-Agentur für die Ostschweiz, einschliesslich die Kantone: Zug, Luzern, Uri, Schwyz, Unterwalden und Tessin bei:
A. Rebmann in Winterthur.
General-Agentur für die Westschweiz, einschliesslich die Kantone: Aargau, Basel, Bern u. Solothurn bei:
Müller & Co. in Zofingen.



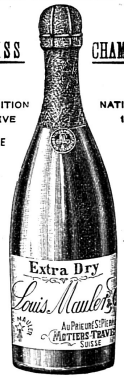
Patentroststäbe
in jeder beliebigen Länge à 60 Rp. per kg. empfiehlt 2493
Carl David Koch,
(Za. 1664. g.) Strehlgasse 17, Zürich.

Eine Kurkapelle

ersten Ranges, bestehend aus 6 bis 10 Hofmusikern, sucht passendes **Sommer-Engagement. Grosses, modernes Repertoire.** Offerten an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre **H 2487 R.**

Essig.
OF8158 2328
Zur gefl. Abnahme empfehle:
Ia Tafel- u. Speise-Essig (gelb)
Ia Wein-Essig (gelb oder rot)
Ia Burgunder-Essig (dito)
in Leihfässchen von 50 Ltr. an.
Fried. Müller, Essigfabr.
Zürich III, Werdstr. 58.

MAISON FONDÉE EN 1829.

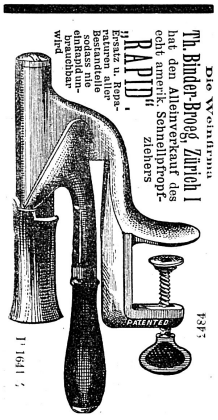


LOUIS MAULER & Cie
MOTIERS-TRAVERS
(Suisse) 1696

Vin suisse
Mont-d'or
1895
Johannisberg
Riesling
Dôle 1898
Exportation
fûts
et bouteilles

GEORGES MASSON SEUL PROPRIÉTAIRE **MONTREUX.**
2403

Une personne désirant se retirer des affaires
remettrait
un hôtel de montagne
de 170 lits avec bonne et nombreuse clientèle. 2462 H2308x
S'adresser **E. Poncet,** régisseur, 9, rue du Stand, à **Genève.**



Empfehle mich den geehrten Hoteliers zur
Aushülfe.
F. Trümpi
Chef de cuisine
2401 **Glarus.**

Hotel-Gesuch

oder grössere Pensionsvilla.
Vermögender Fachmann mit Sprachkenntnissen wünscht **gutes** Saisongeschäft zu **kaufen** oder zu pachten. Ausf. Off. u. **F. G. E. 798 Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.** 2503 (Fa 5088/4)

Feinst eingericht. Hotel

an zukunftsreichster u. schönster Lage **Zürich's,** enthaltend 24 Zimmer mit 33 Betten, flott ausgestatt. Restaurant, Billardzimmer, Speisesaal, Gesellschaftszimmer u. s. w. sofort **zu vermiethen.** Event. würde dasselbe vorläufig in Regie betrieben. Nur ganz tüchtige Kraft, welche genügend Sicherheit bieten kann, findet Berücksichtigung. Anfragen sub Chiffre **Z. P. 2415** an **Rudolf Mosse, Zürich.** 2504 (Z à 6475.)

Neuheit! OF8102
Ingrain-Tapeten
in Oelfarben.
Einfarbig und in ruhigen, feinen Dessins. 2306
Vornehmste Wandbekleidung,
prachtvolle Stoffwirkung, ausserordentlich solide (abwaschbar) und in sehr mässiger Preislage.
J. Salberg,
Fraumünsterstrasse 11, ZÜRICH.
Telephon Nr. 1920.
Für die Herren Hotelbesitzer Vorzugspreise.

Station hivernale et estivale
FORT-DE-L'EAU (ALGÉRIE)
Situation unique, à 17 kilomètres d'Alger.

A LOUER. 1° **Grand Casino** de construction récente avec salle de spectacle, salons de conversation pour hommes et pour dames, vestiaires et lavabos, salle d'écarté, salle des petits chevaux, salle de baccarat, foyer, grande véranda, salle d'escrime, salon de tir et dépendances, avec jardin particulier au casino.

2° **Grand Hôtel** de 55 chambres, salons, trois salles à manger, grand péristyle et jardin intérieur, hydrothérapie, cabinet du docteur, salle d'attente et dépendances, jardin spécial à l'hôtel.

Entre l'hôtel et le casino, grand parc avec kiosque pour la musique.

3° **Grand Etablissement de Bains de Mer** tout en maçonnerie, composé de 110 cabines, salons, salle de restaurant, deux grandes vérandas dominant la mer, caves, douches, etc.

4° **Remises et Ecuries** pour 60 à 80 chevaux.

Durée du trajet par mer: une demi-heure, et par voiture particulière: une heure. — Autorisation des petits chevaux. — Conditions avantageuses.

S'adressser à M. **Gueirouard,** rue Dumont-d'Urville, 12, **Alger.** 2467

Flaschen-Korkmaschinen
Spühl-, Füll- Verkapselungs-Apparate etc. neuester bestbewährter Construction, **Schlauch-Geschirre, Circular-Pumpen,** sowie sämmtliche **Kellerei-Geräthe.** 811
Mehrjährige Garantie solider Ausführung.
F. C. Michel, Frankfurt a. M.

A louer de suite
à
Evian-les-Bains
un Hôtel de 50 lits, meublé,
admirablement situé. 2495
S'adresser case postale 3440 à Lausanne.

Plus de maladies contagieuses par l'emploi
de
l'Ozonateur.

Désinfecteur, antiseptique, purifiant l'air, d'un parfum agréable; il absorbe toute mauvaise odeur.
Indispensable
dans les salles d'écoles, hôpitaux, chambres de malades, Water-Closets, etc.
En usage dans tous les bons hôtels, établissements publics et maisons bourgeoises. 2505
Nombreuses références.
Agent général: Jean Wäffler, 22 Boul^d Hélvétique, Genève.

Etude de Me. Narici, avoué près le Tribunal Civil de Nice.
Vente aux enchères publiques pour cause de décès à **Menton** (Alpes Maritimes)
L'Hôtel Beau-Rivage
bien meublé, clientèle excellente, situation exceptionelle. **Adjudication** le 19 avril 1899 au Palais de Justice à Nice. **Mise à prix: Cent vingt cinq mille francs,** ci — 125,000 — pour **immeuble** et **matériel d'exploitation.** Pour renseignements s'adresser à **Me. Narici** à **Nice** ou au gérant de l'hôtel **H. Laurenti** à **Menton** (A. M.)
2502 (H 3673 4)

English Plumbing & Sanitary Works
TH^OS LOWE Assoc. San. Inst. & SONS
Ingénieurs sanitaires
Cannes (France) 7, rue des Roses — **St-Moritz-les Bains** (Suisse) Hôtel Central — **Nice** (France) 22, Boul^d Raimbaldi
Pour tous renseignements pour la SUISSE veuillez vous adresser à l'**Hôtel Central, St-Moritz-les Bains.** 2206

Für Hotels
Eine Partie Spiegel
verschiedener Grösse mit kleinen Glasfehlern, werden **ganz billig** abgegeben. Rahmenmuster gratis und franko. 2506 (K. 5633 B)
Spiegel- und Rahmenfabrik Ed. Olbertz, Zürich III, Badenerstr. 6.

Maison fondée en 1796.
Vins fins de Neuchâtel
SAMUEL CHATENAY
Propriétaire à Neuchâtel 288
SEPT MÉDAILLES D'OR ET D'ARGENT
Expositions universelles, internationales et nationales
Marque des hôtels de premier crâre.
Dépôt à Paris: **J. Huber,** 41 rue des Petits Champs.
Dépôt à Londres: **J. & R. McCracken,** 38 Queen Street City EC.

Herausgegeben vom Offiziellen Centralbureau des Schweizer Hotelier-Vereins, Basel. Druck der Schweizer. Verlags-Druckerei, Basel.